

Projektraum ANT · Dr. A. Neuhaus-Theil · Furtwänglerstr. 26 b · 14193 Berlin

Herzliche Einladung

Eine umfassende Trilogie zu Spiel, Ereignis, Wahrscheinlichkeit und Berechenbarkeit bildet den Auftakt für weitere Erkundungen zum Zufall.

Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.
Um Anmeldung wird gebeten.

Trilogie-Teil 1:

Arbeitstreffen am Samstag, 28.8.2021, 11.00 - 14.00 Uhr,
Vortrag Prof. Dieter Mersch "Kunst, Spiel und Zufall" und
Video „Alles bewege sich, nichts habe Bestand" von Katrin Wegemann.
Ort: Projektraum ANT, Furtwänglerstr. 26b, 14193 Berlin-Grunewald

Katrin Wegemann, Künstlerin und Choreographin, entwickelte zusammen mit zwei Jongleuren und einem Musiker eine performative Intervention im Stadtraum. Ausgehend von ihrem Video, das diese zeitbasierte Kunst dokumentiert, wird Prof. Dieter Mersch in seinem Vortrag Möglichkeiten zwischen „Kunst, Spiel und Zufall“ nachgehen.

Trilogie-Teil 2:

Arbeitstreffen am Samstag, 4.12.2021, 11.00 - 14.00 Uhr
Vortrag Prof. Dieter Mersch "Kunst und Ereignis", anschließend Besuch der Ausstellung „sachen m a c h e n. Tomas Schmit: Zeichnung, Aktion, Sprache 1970-2006“ mit Kurzführung durch die Kuratorin Dr. Jenny Graser.
Ort: Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett, Vortragssaal im Kulturforum, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin

Trilogie-Teil 3:

Arbeitstreffen am Samstag, 22.1.2022, 11.00 - 14.00 Uhr
Vortrag Prof. Dieter Mersch "Mathematik, Zufall und Wahrscheinlichkeit"
Ort: Projektraum ANT, Furtwänglerstr. 26b, 14193 Berlin-Grunewald

Dieter Mersch, Prof. für ästhetische Theorie und Leiter des Instituts für Theorie an der Zürcher Hochschule der Künste. Zahlreiche Gastprofessuren u.a. an den Universitäten Chicago, Wien, Budapest, São Paulo. Arbeitsschwerpunkte: Gegenwartsphilosophie, Philosophische Ästhetik, Kunsttheorie, Bildtheorie und Medienphilosophie. Seit 2017 Präsident der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik. Letzte Publikationen: Posthermeneutik, Berlin 2010; Epistemologien des Ästhetischen, Berlin/Zürich 2015, (zusammen mit Henke, van der Meulen, Straessle, Wiesel) Manifest der Künstlerischen Forschung. Eine Verteidigung gegen ihre Verfechter, Zürich 2020.

Ich freue mich auf Ihr/Euer Kommen.
Mit herzlichen Grüßen
Agnes Neuhaus-Theil

Projektraum ANT
Dr. Agnes Neuhaus-Theil
Furtwänglerstraße 26 b
14193 Berlin Grunewald

Telefon: (030) 825 58 09

dr.neuhaus-theil@t-online.de
www.willms-neuhaus-stiftung.de

Dokument
Trilogie 2021/22

Datum
14. Juli 2021

Kuratorium Willms Neuhaus Stiftung
Dr. Agnes Neuhaus-Theil
Dr. Birgit Möckel
Prof. Susanne Specht
Renate Zindler
Mareike Andresen

St.Nr. der Willms Neuhaus Stiftung
112/5950/5354

Commerzbank
IBAN DE55 3604 0039 0124 3203 00
BIC COBADEFFXXX



STIFTERVERBAND
Bildung. Wissenschaft. Innovation.